

***"Die Natur unternimmt nichts, um sich selbst zu zerstören."  
"Krankheit ist ein Heilbestreben des Körpers."***

Das war der Grundsatz von Günter C. Stahlkopf, Biologe und Gründer der REGENA-Therapie.

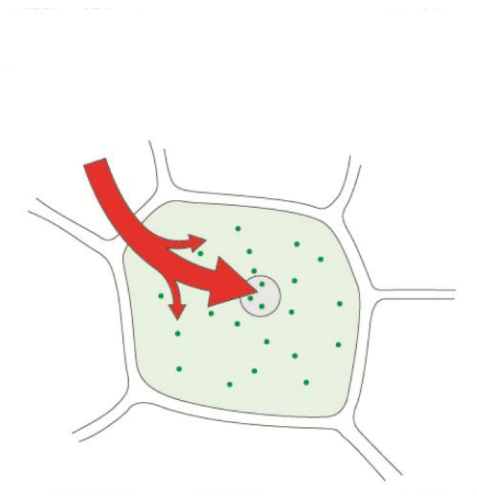
Nach Herrn Stahlkopf ist die Ursache einer Erkrankung in einer Blockierung des Gesamtstoffwechsels zu suchen, in Verbindung mit einer gestörten Ausscheidungs- und Entgiftungsfunktion. Damit werden physiologische und biochemische Prozesse im Körper gestört. In der Folge entstehen schleichende Entzündungen, sowie chronische Erkrankungen.

***„Gesundheit ist ein Gleichgewicht des Gesamtstoffwechsels, das laufend durch die steuernde Arbeit des Zellkerns zwischen dem Stoffmilieu innerhalb und außerhalb der Zelle neu erreicht werden muss.“***

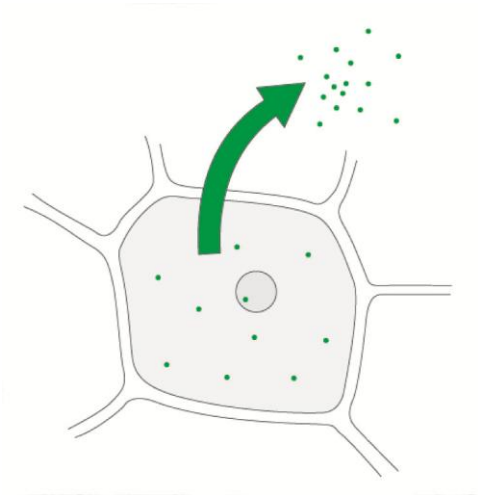
G.C. Stahlkopf

So finden wir bei dieser Therapie einen völlig anderen Denkansatz auf der Basis von drei Wirkprinzipien:

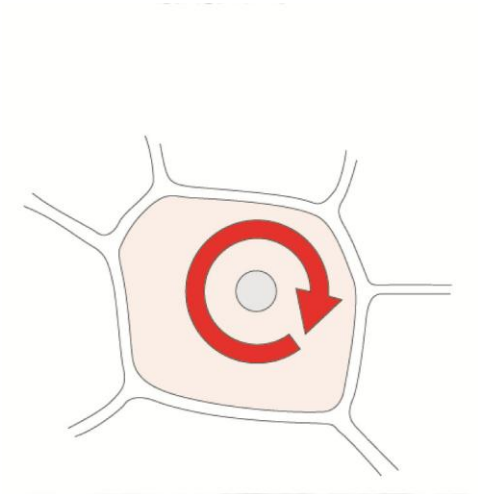
**„Öffnen“** - hier wird der Weg zur Selbstheilung erst wieder ermöglicht, indem der Therapeut mit entsprechenden Mitteln hilft die Durchlässigkeit der Zellmembranen zu normalisieren und so Ablagerungen aufgelöst werden können.



**„Ausleiten und Reinigen“**- hier werden besonders die Ausscheidungsorgane ( Nieren, Leber/Galle, Darm, Haut/Schleimhäute und Lungen) aktiviert. Erst wenn Blut-und Lymphwege frei sind, können Toxine, Säuren den Körper über die Zellmembranen verlassen.



**„Regenerieren“**- bei akuten Erkrankungen erfolgt die Selbstheilung normalerweise recht schnell. Bei langen und chronischen Erkrankungen, mit langen fehlgeleiteten pathologischen Funktionen, wo auch der Organismus geschwächt ist, braucht es eine Unterstützung mit gut ausgesuchten Mitteln.



Für die REGENA-Therapie stehen uns ca. 350 homöopathische Komplexmittel zur Verfügung, welche individuell nach der Anamnese des Patienten, ähnlich einem Baukastensystem, in Kombinationen und serienweise verordnet werden. Die Therapie hat sich bereits seit 50 Jahren bewährt.